



Serviceberatung für Senioren- und Pflegeeinrichtungen
Hans-Joachim Ofschonka – Luisenstraße 39 – 59514 Welver
Tel. 02384 / 2693 Fax: 02384 / 911 098 / www.ssp-serviceberatung.de

LEASING



Leistungsspektrum

Zu Kunden im Pflegebereich gehören sowohl Alten- und Pflegeheime als auch Behindertenheime und -werkstätten, Spezialheime sowie weitere Unternehmen aus der Sozialwirtschaft.

Mit ihnen schließt unser Partner Leasingverträge u.a. für folgende Investitionsgüter ab:

- Pflegebetten, Schränke, Tische, Stühle
- Kücheneinrichtungen und Zubehör
- Schwesternruf- und Telefonanlagen
- Brandmeldesysteme
- Büroeinrichtungen und EDV
- Fluchtsysteme
- Pflegebäder und Zubehör
- Liftsysteme
- Sterilisatoren
- Wäschereimaschinen und Zubehör
- Objekttextilien
- Fahrzeuge aller Art

Gern bietet unser Partner auch Ihnen Mietkauf-Finanzierungen an



Unbedingte Empfehlung

Bei Kostenträgern und Ämtern ist Leasing von Investitionen im Heim- und Sozialbereich bestens bekannt und wird als Finanzierungsform sogar befürwortet. Die Refinanzierung erfolgt in der Regel über die Investitionskosten.

Leasing ist die einfachste Möglichkeit, in neue Technik und Ausstattung zu investieren und gleichzeitig die Liquidität zu schonen. Die Verteilung der Kosten auf die Nutzungsdauer erlaubt eine gleichmäßige Amortisation des Investitionsobjektes. So bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand der Technik und können den optimalen Profit mit Ihrem Unternehmen erzielen. Flexible Liquidität

Leasing erhält Ihre Liquidität und beeinträchtigt nicht die Kreditlinien. Leasingraten sind keine Verbindlichkeiten und belasten daher weder die Bilanzrelationen noch das Eigenkapital. Gerade im Hinblick auf Basel II ist dies ein unschätzbare Vorteil. Die konstant niedrigen Leasingraten bieten eine klare Kalkulationsgrundlage und Vertragslaufzeiten von 3 bis 5 Jahren stellen einen überschaubaren Finanzierungsrahmen dar. Nach Ablauf eines Leasingvertrages steht die frei werdende Liquidität schnell wieder für neue Investitionen zur Verfügung.

Leasing Beispiele

Bei Altenheim A muss die gesamte Telefon-, Ruf- und Brandmeldeanlage aufgrund rechtlicher Änderungen ausgetauscht werden. Durch Leasing als Finanzierungsform kann diese Ersatzanschaffung komplett mit in die Investitionskostenberechnung einfließen.

Die Pflege AG betreibt deutschlandweit diverse Häuser, für die kleinere Ersatzinvestitionen benötigt werden. Die erforderliche Gesamtsumme ist deutlich sechsstellig und wird über einen Leasingrahmenvertrag refinanziert. Für eine bessere Kostenzurechnung werden zu jedem Haus Einzelverträge erstellt.

Um Energiekosten zu senken, will Pflegeheim P ein Blockheizkraftwerk anschaffen. Die Maßnahme bezahlt sich von selbst, denn die zu zahlende Leasingrate ist niedriger als die eingesparten Heizkosten.

Die bilanziellen Verhältnisse des Kunden K erweisen sich als sehr erklärungsbedürftig. Ein Besuch unseres Beraters ermöglicht es uns, kurzfristig eine positive Entscheidung zu treffen und dem Lieferant sofort den Bestelleintritt zu erteilen.



Serviceberatung für Senioren- und Pflegeeinrichtungen
Hans-Joachim Ofschonka – Luisenstraße 39 – 59514 Welver
Tel. 02384 / 2693 Fax: 02384 / 911 098 / www.ssp-serviceberatung.de